Wie steht es um die finanzielle Gesundheit der Deutschen?

Anyfin Report Mai 2025

Verantwortungs-voll verschuldet?

Kreditnutzung ist längst keine Ausnahme mehr, sondern fester Bestandteil des finanziellen Alltags der Deutschen. Das zeigen die Ergebnisse des aktuellen Anyfin Reports, den wir zusammen mit Kantar Deutschland durchgeführt haben. Doch zwischen gutem Willen, realistischen Finanzplänen und tatsächlichem Verhalten tun sich Widersprüche auf – mit finanziellen und psychischen Folgen für viele Haushalte, die in den Bundesländern unterschiedlich stark ausgeprägt sind.

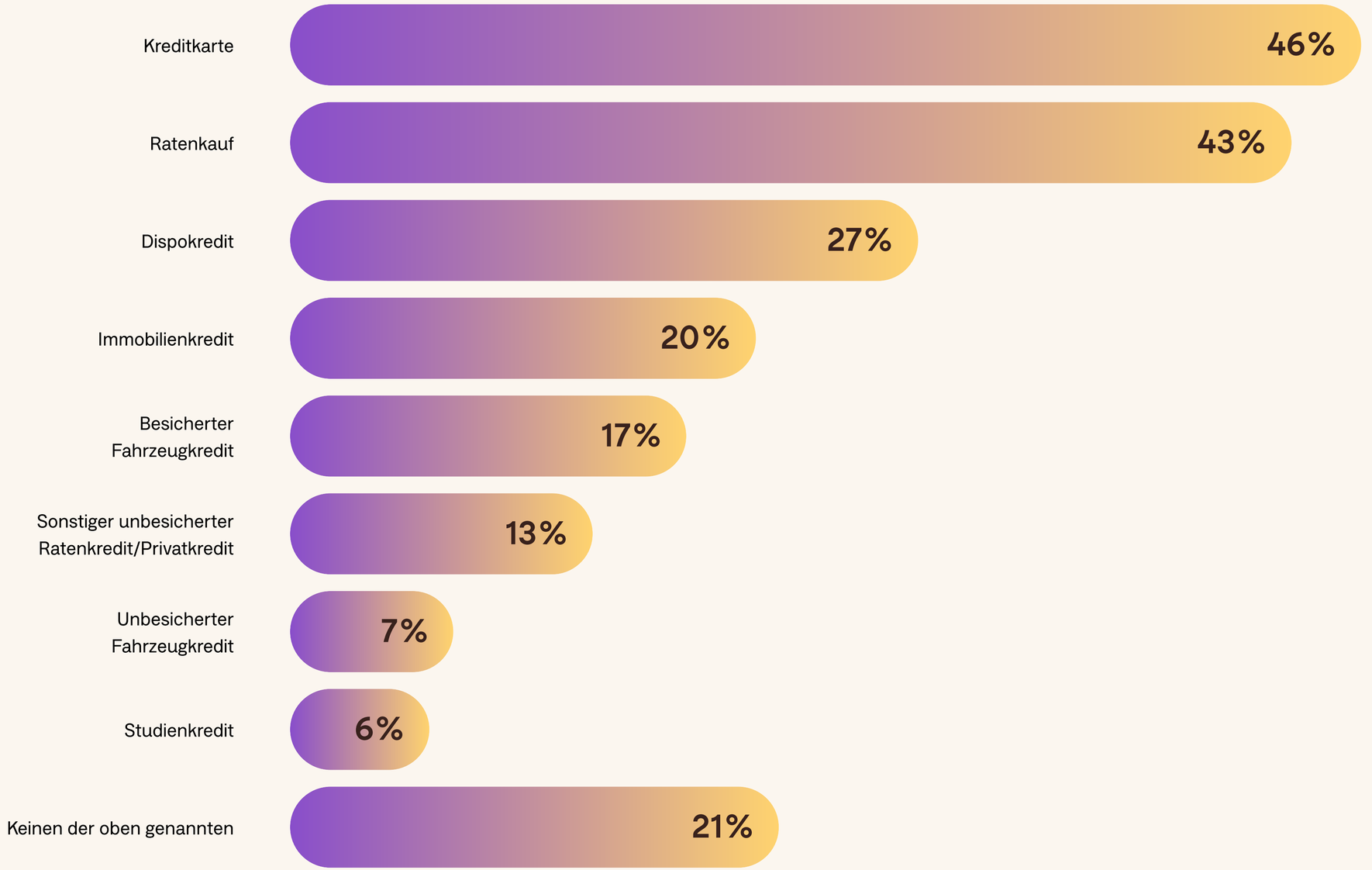
KAPITEL 01

Kredit ist Alltag

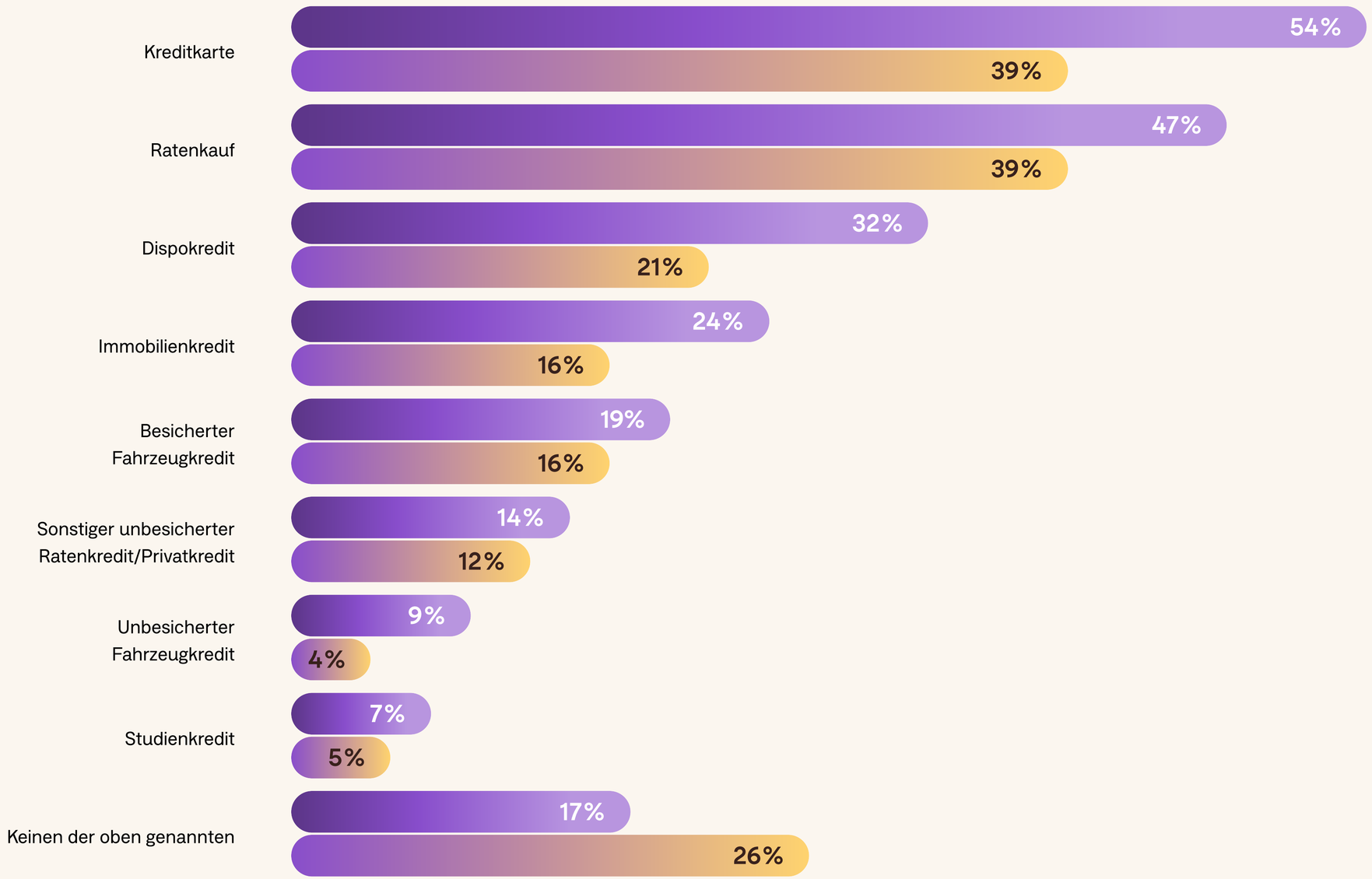


Kreditkarte zücken oder “bequem” in Raten zahlen – Konsum auf Pump ist längst kein Ausnahmefall mehr. Viele Deutsche (71 %) greifen bei größeren, aber auch bei kleineren Anschaffungen zu Kreditlösungen.

Das geschieht oft aus Gewohnheit oder dem Gefühl heraus, es sei günstiger. Doch der bequeme Weg kann teuer werden.



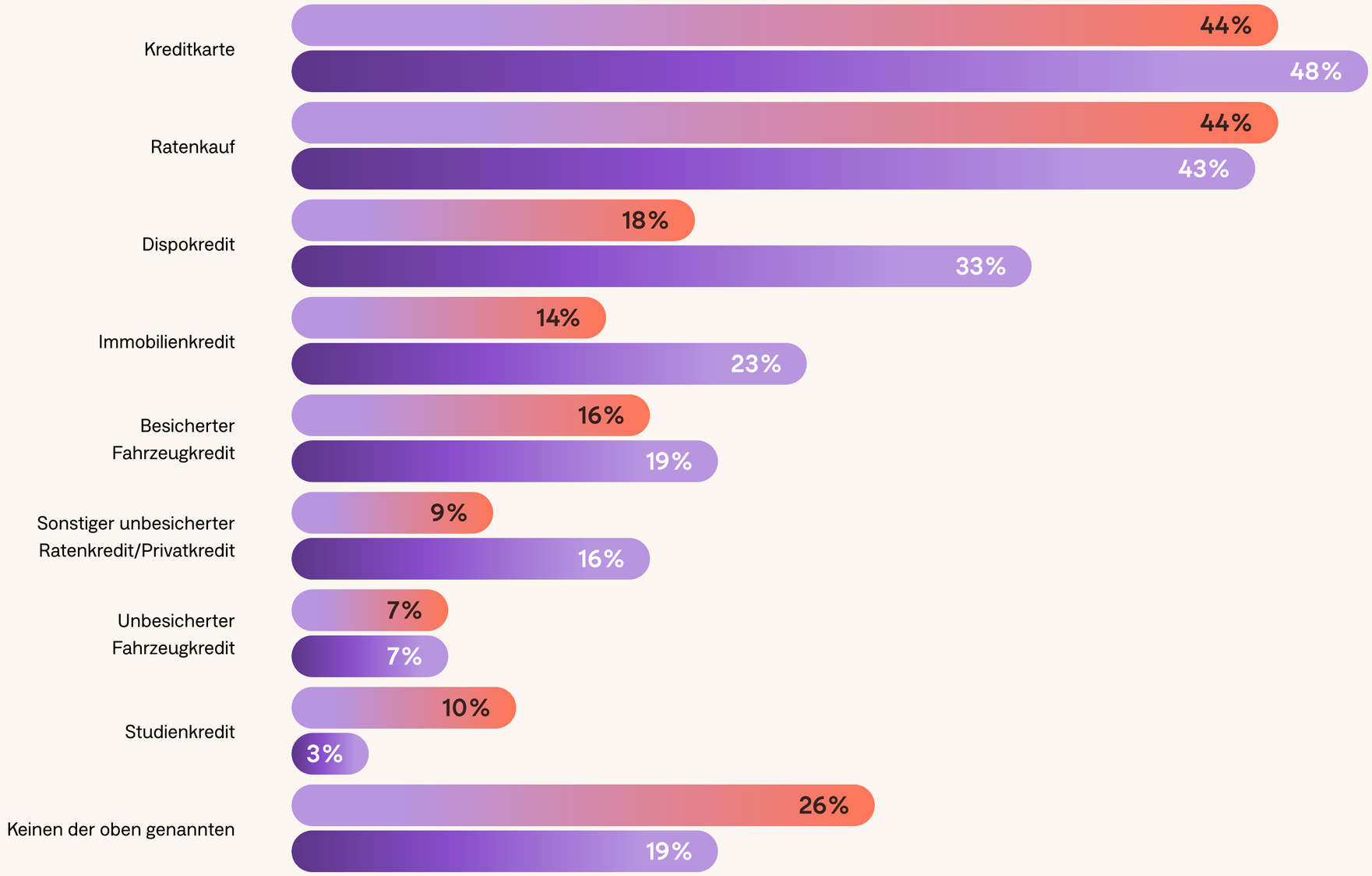
Hast du aktuell oder hattest du schon mal einen oder mehrere der folgenden Kredite?



Mehr Männer als Frauen nutzen Verbraucherkredite.

Mehr Männer (76 %) als Frauen (65 %) nutzen derzeit bzw. haben in der Vergangenheit Verbraucherkredite genutzt (Kreditkarten, Ratenzahlungen, Dispokredite, Fahrzeug- oder andere unbesicherte Privatkredite).

Männer Frauen



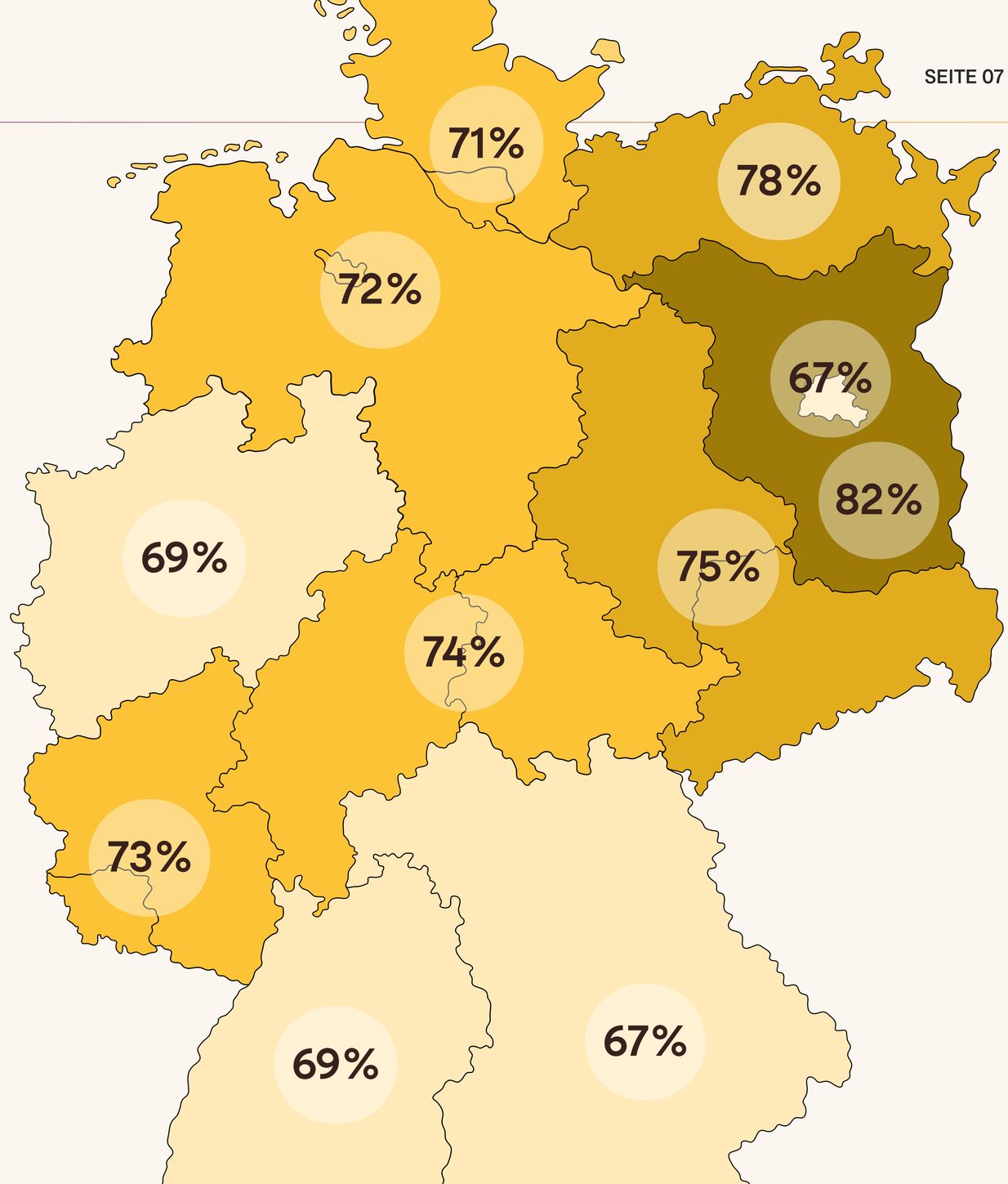
Je älter, desto mehr nutzen Konsumkredite.

In der jüngeren Altersgruppe haben bzw. hatten 66 % Verbraucherkredite, während es in der älteren Gruppe 74 % sind.

18-34 Jahre

35-54 Jahre

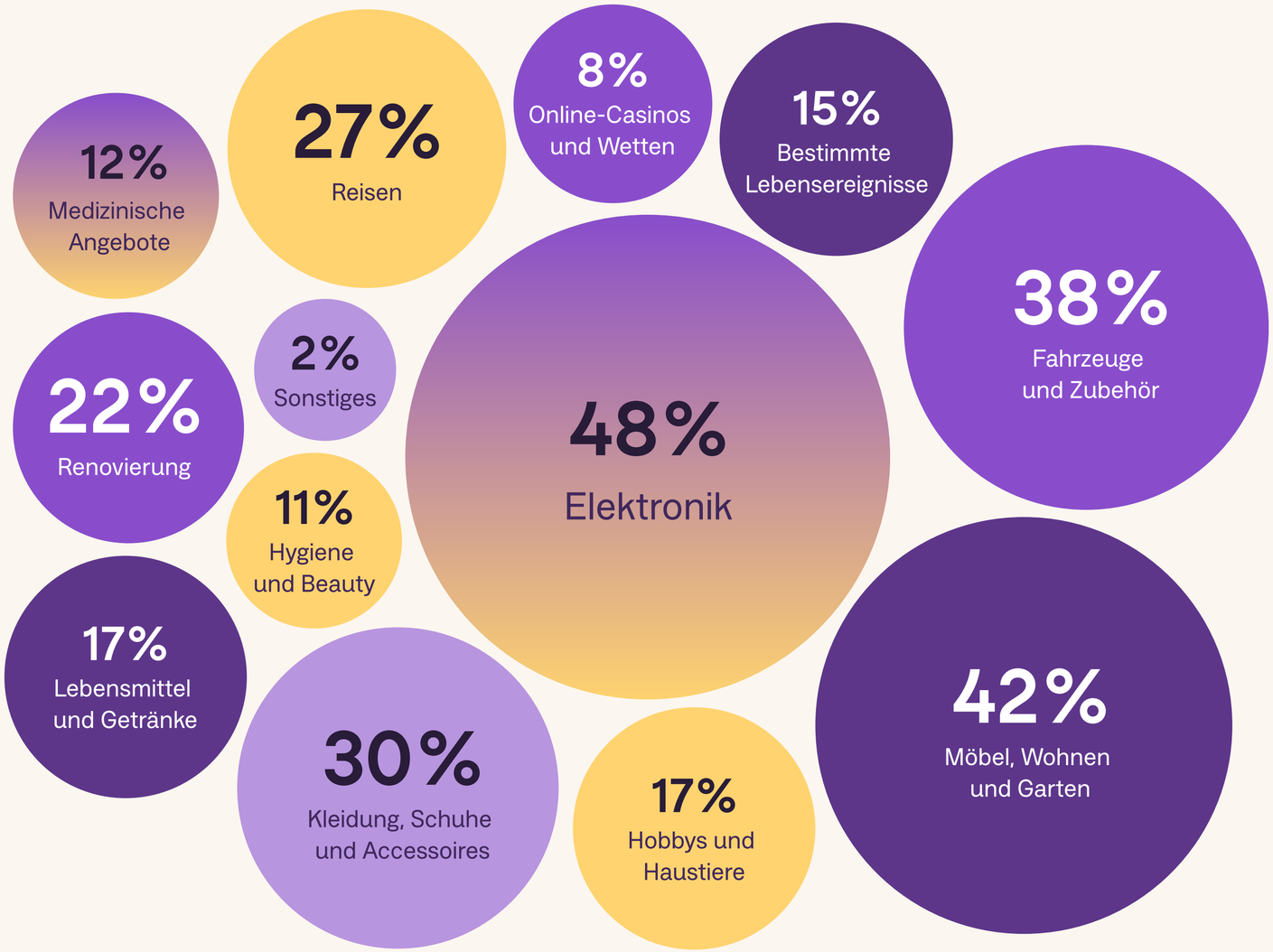
Konsumkredite im Bundesländer-Check



71 % der Deutschen haben aktuell oder hatten in der Vergangenheit einen oder mehrere Konsumkredite wie Kreditkarten, Ratenzahlungen, Dispokredite, Fahrzeug- oder andere unbesicherte Privatkredite.

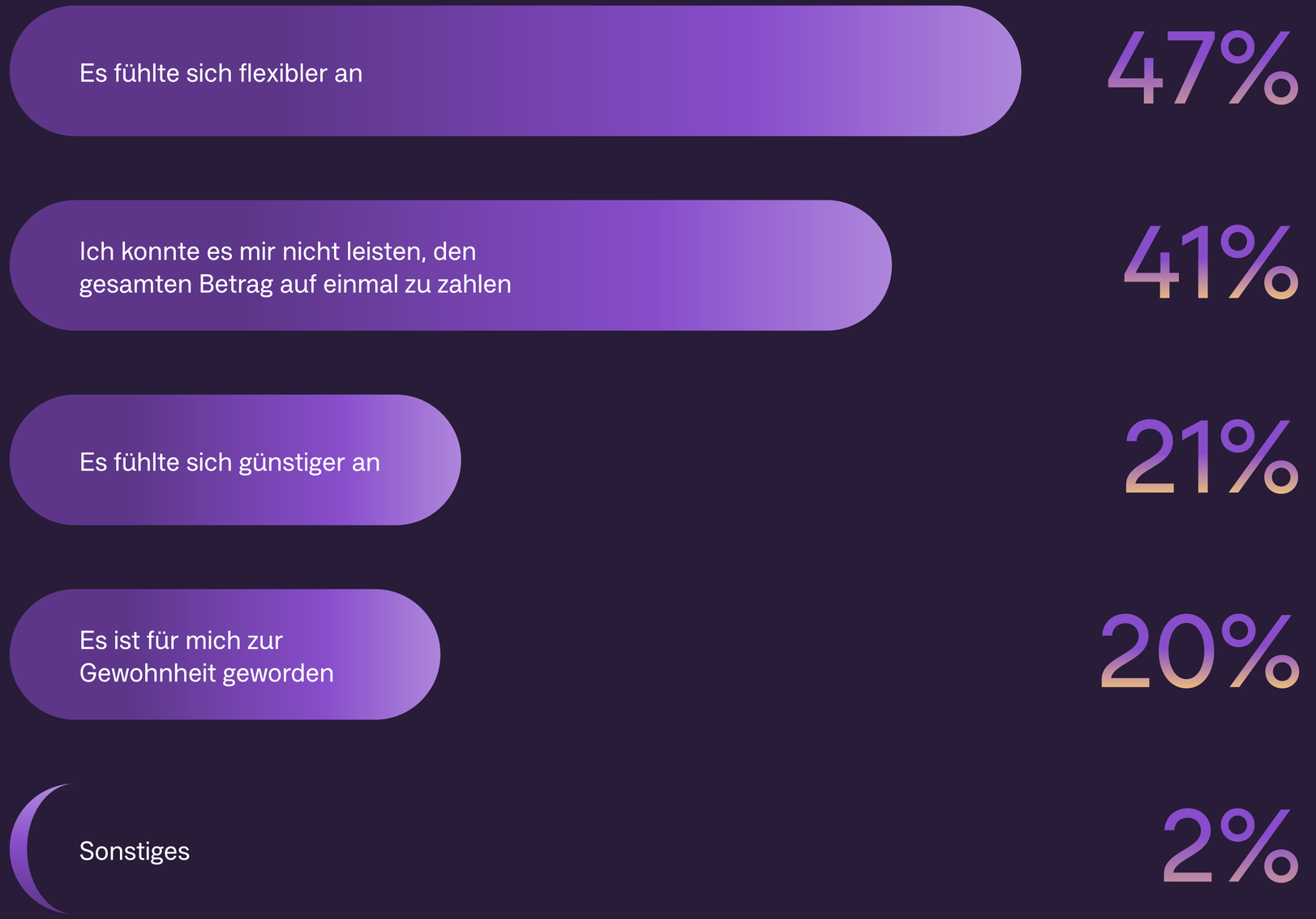
In Brandenburg ist die Nutzungsquote mit 82 % am höchsten, in Bayern und Berlin mit jeweils 67 % am niedrigsten.

In welchen Kategorien (Produkte und/oder Dienstleistungen) hast du auf Raten oder mit Kreditkarte gekauft?



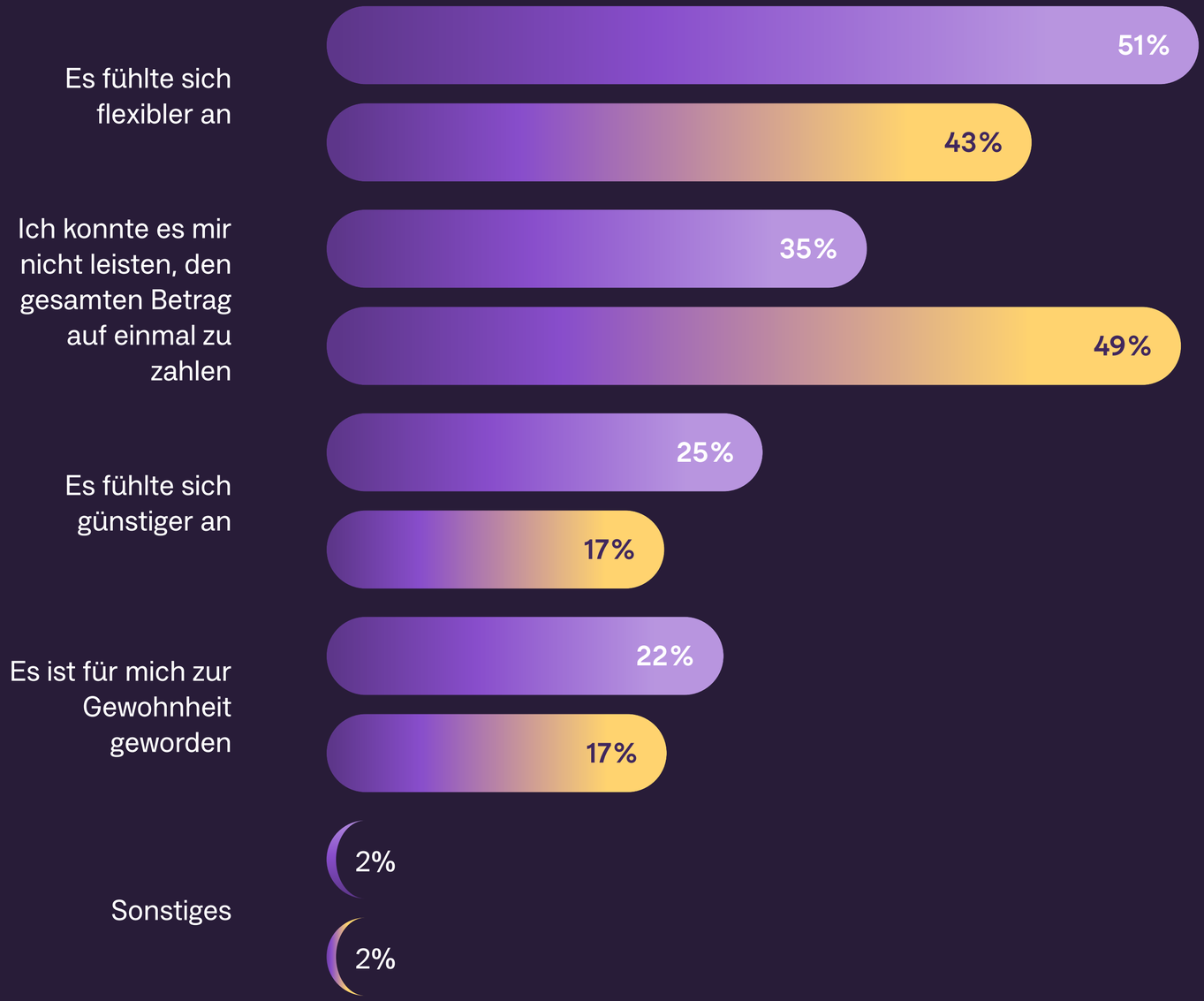
Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Ratenzahlungen und/oder eine Kreditkarte haben oder hatten.

Warum hast du dich für eine Ratenzahlung oder Zahlung mit Kreditkarte entschieden?



Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Ratenzahlungen und/oder eine Kreditkarte haben oder hatten.

Warum hast du dich für eine Ratenzahlung oder Zahlung mit Kreditkarte entschieden?

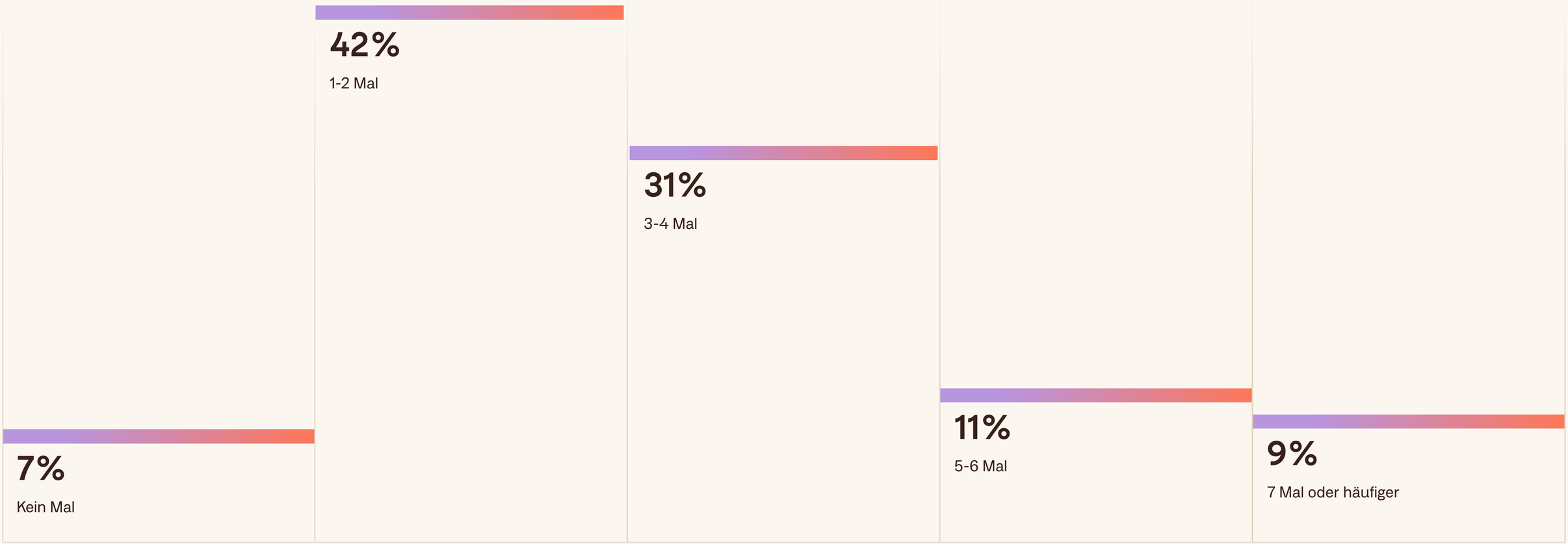


Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Ratenzahlungen und/oder eine Kreditkarte haben oder hatten.

Männer Frauen

Wie oft hast du in den letzten 12 Monaten auf Raten oder mit Kreditkarte gekauft?

Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Ratenzahlungen und/oder eine Kreditkarte haben oder hatten.



KAPITEL 02

Guter Wille, wenig Durchblick



Viele Kreditnutzende wollen ihre Schulden schnell loswerden – und zugleich möglichst wenig pro Monat zahlen. Ein Widerspruch, der zeigt: Trotz guter Absichten fehlt oft das Verständnis für Rückzahlungsmechanismen. Die Folge? Finanzielle Belastung, vor allem bei Jüngeren und Frauen.

“Ich kenne mich mit meinen Kreditkonditionen aus.”

63 %

Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Konsumkredite haben oder hatten.

“Meine Schulden machen mich nervös.”

43%

Das betrifft mehr Frauen (46 %) als Männer (40 %). Auch das Alter spielt eine Rolle: Jüngere Befragte sind stärker belastet (48 % vs. 40 % bei Älteren).

Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Konsumkredite haben oder hatten.

Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Konsumkredite haben oder hatten.

“Es gibt viele Möglichkeiten, Geld auszugeben, das man nicht hat.”

73%

“Es gibt viele Optionen, um Schulden zurückzuzahlen.”

55%

So wollen die Deutschen ihre Kredite abbezahlen.

“Ich halte mich an den Rückzahlungsplan, den mein Anbieter vorgibt.” 80%

“Ich will Kredite so schnell wie möglich abbezahlen.” 82%

“Ich will jeden Monat so wenig wie möglich zahlen.” 36%

Diese Frage wurde denjenigen Personen gestellt, die Konsumkredite haben oder hatten.

“Ziele im Konflikt”

“Die Standard-Ratenpläne der Kreditgeber sind nicht zwangsläufig die beste Lösung für eine schnelle Abzahlung – schließlich können Kreditgeber mehr Zinsen einstreichen, je länger ein Kredit läuft. Wer schnell zurückzahlen will, muss höhere Monatsraten einplanen.

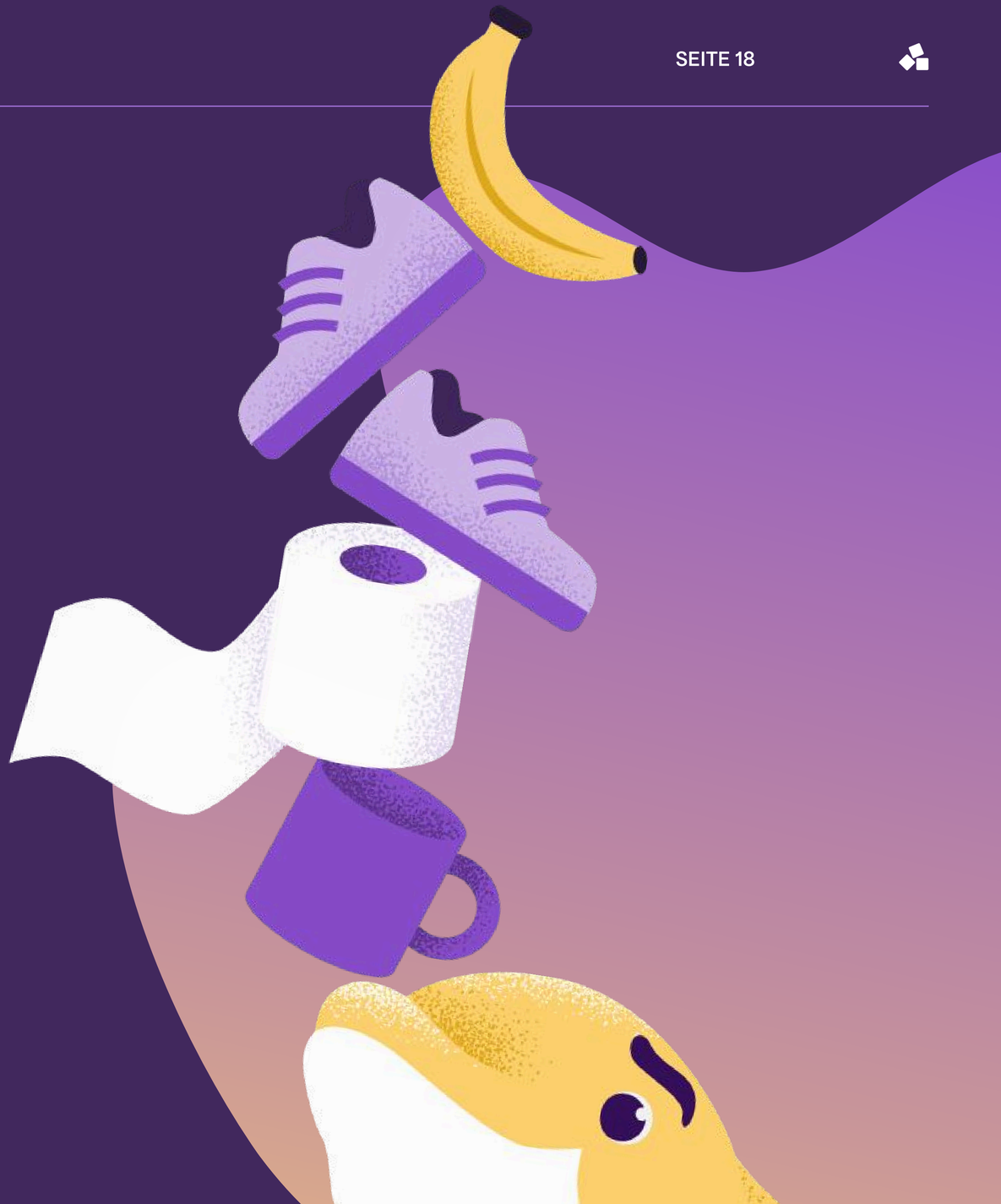
Und: 29 % der Befragten wollen Kredite sowohl so schnell wie möglich loswerden als auch so wenig wie möglich pro Monat zahlen. Eine unmögliche Kombination, die zeigt, dass ein grundlegendes Verständnis dafür fehlt, wie Kreditrückzahlungen funktionieren.”



Manuel Peichl, Experte für finanzielle Gesundheit bei Anyfin

KAPITEL 03

Finanziell am Limit



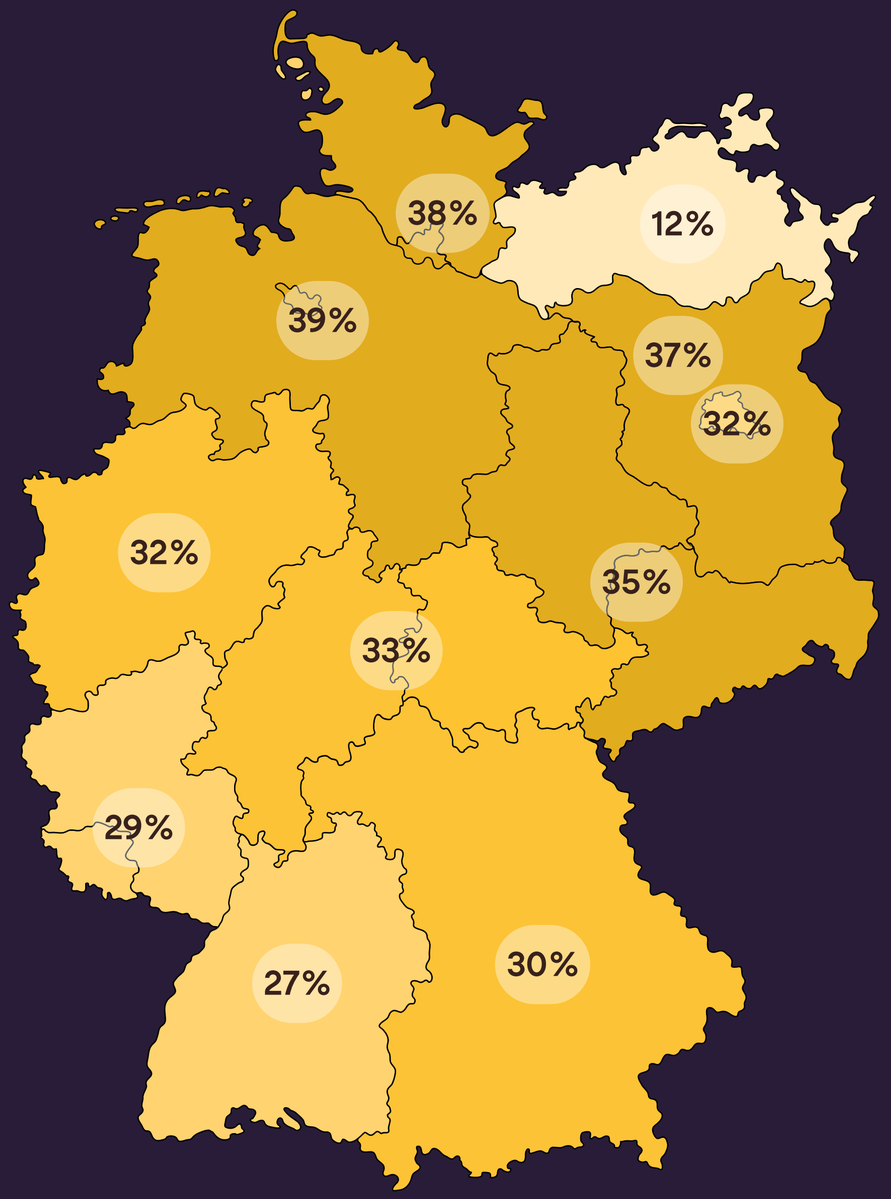
Viele Deutsche kämpfen mit knappen Kassen: Für manche reicht es nicht mal für unerwartete Ausgaben, andere zahlen Mahngebühren, weil Rechnungen liegen bleiben.

Die Zahlen zeigen zeigt: Finanzielle Engpässe sind kein Einzelfall – und regional sehr unterschiedlich ausgeprägt.

“Egal, was ich tue, mein Geld scheint sich von selbst auszugeben.”

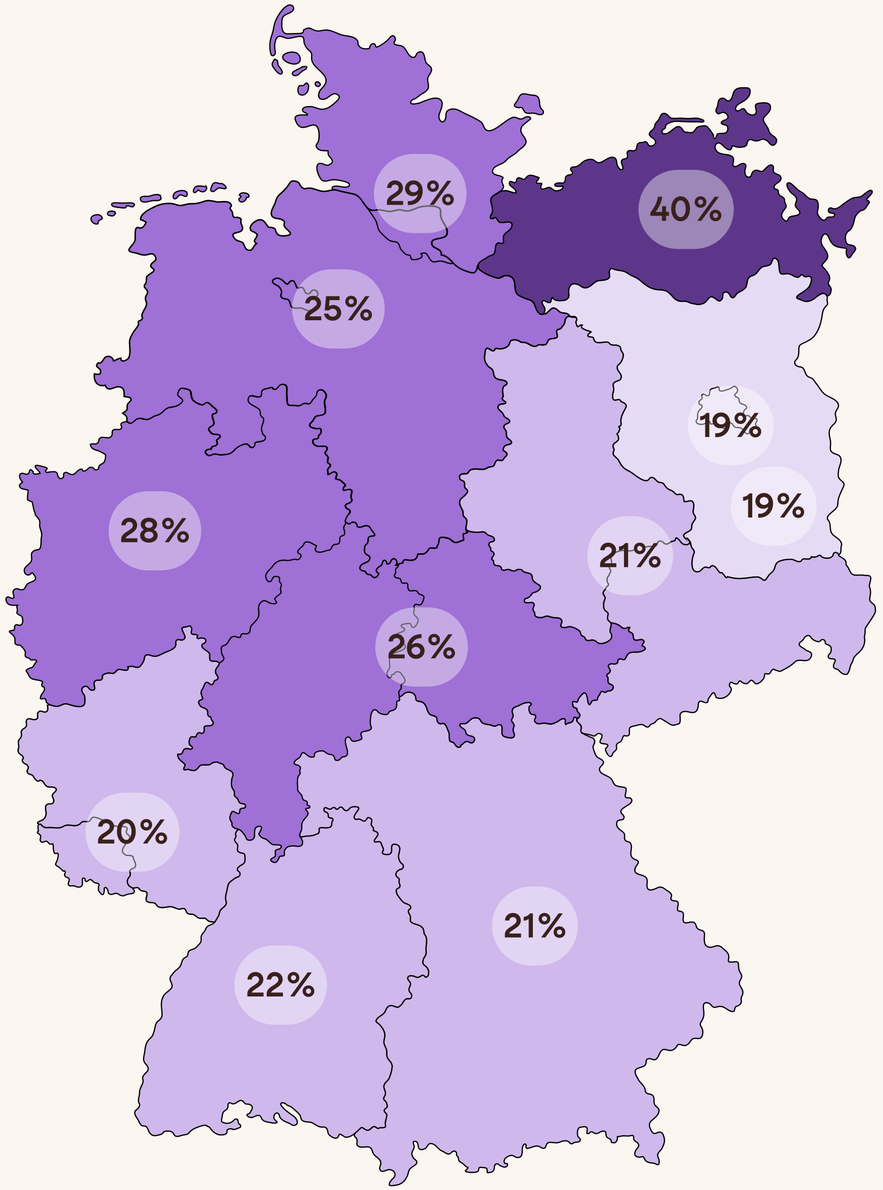
41%

Knapp jeder Dritte (32 %) kann eine unerwartete Ausgabe von 1.000 Euro nicht decken.



Am schlechtesten sind die Menschen in Niedersachsen und Bremen gerüstet (39 % fehlt der Puffer), am besten in Mecklenburg-Vorpommern, wo 12 % der finanzielle Spielraum fehlt.

Ein Viertel der Deutschen zahlt gelegentlich Mahngebühren.



Rund jeder Vierte (24 %) muss hin und wieder Mahngebühren, weil Rechnungen nicht rechtzeitig beglichen werden.

In Mecklenburg-Vorpommern ist der Anteil mit 40 % am höchsten, während er in Berlin und Brandenburg mit jeweils 19 % am niedrigsten ist.

“Meine Finanzen wirken sich negativ auf meinen Alltag aus.”



Das sagt jeder dritte Befragte (33 %). Die Auswirkungen zeigen sich z.B. in folgenden Lebensbereichen: Arbeit, Studium, Familienbetreuung oder alltägliche Erledigungen.

KAPITEL 04

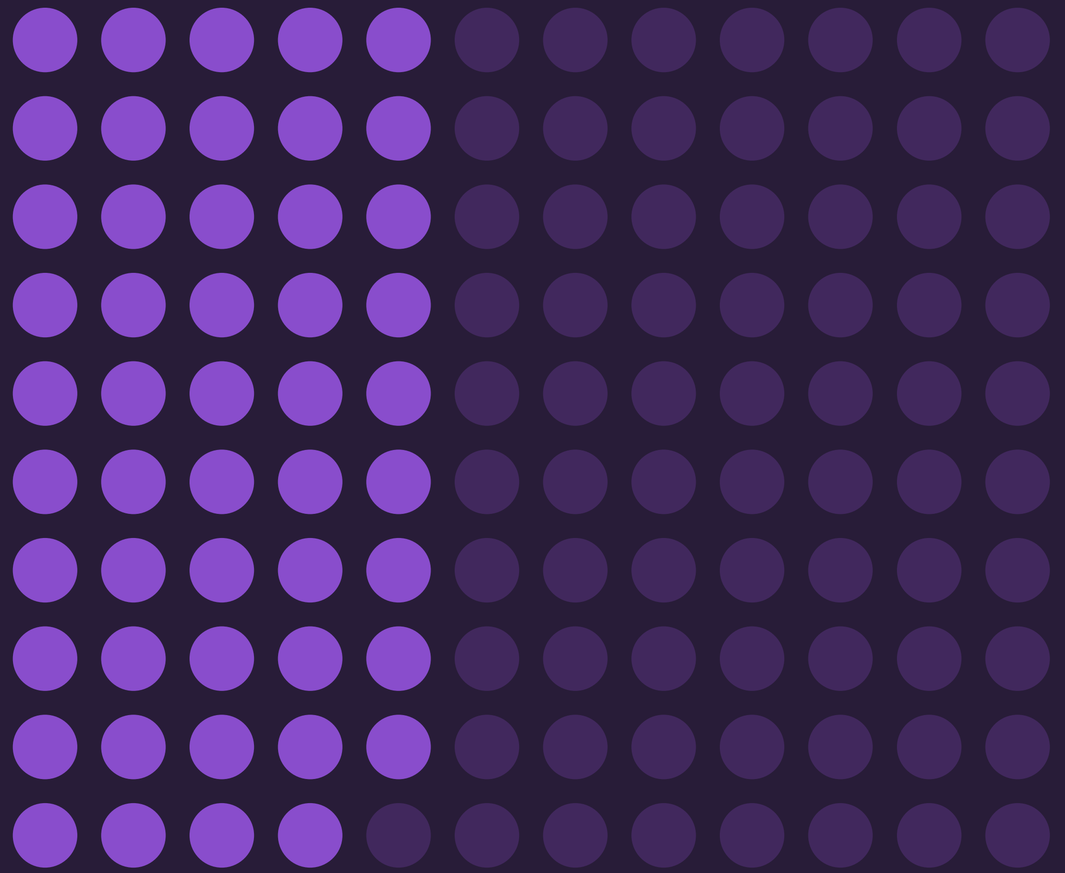
Wenn Geld aufs Gemüt schlägt



Geldsorgen bleiben selten rein finanziell. Sie belasten auch emotional, verstärken sich im Vergleich mit anderen und führen oft dazu, dass wir nicht darüber sprechen und uns in der Folge einsam fühlen.

Viele Deutsche geben sogar mehr aus, als sie sich leisten können, um mehr Lebensfreude zu spüren. Ein Drahtseilakt zwischen Budget und Bedürfnis, der besonders Jüngere betrifft.

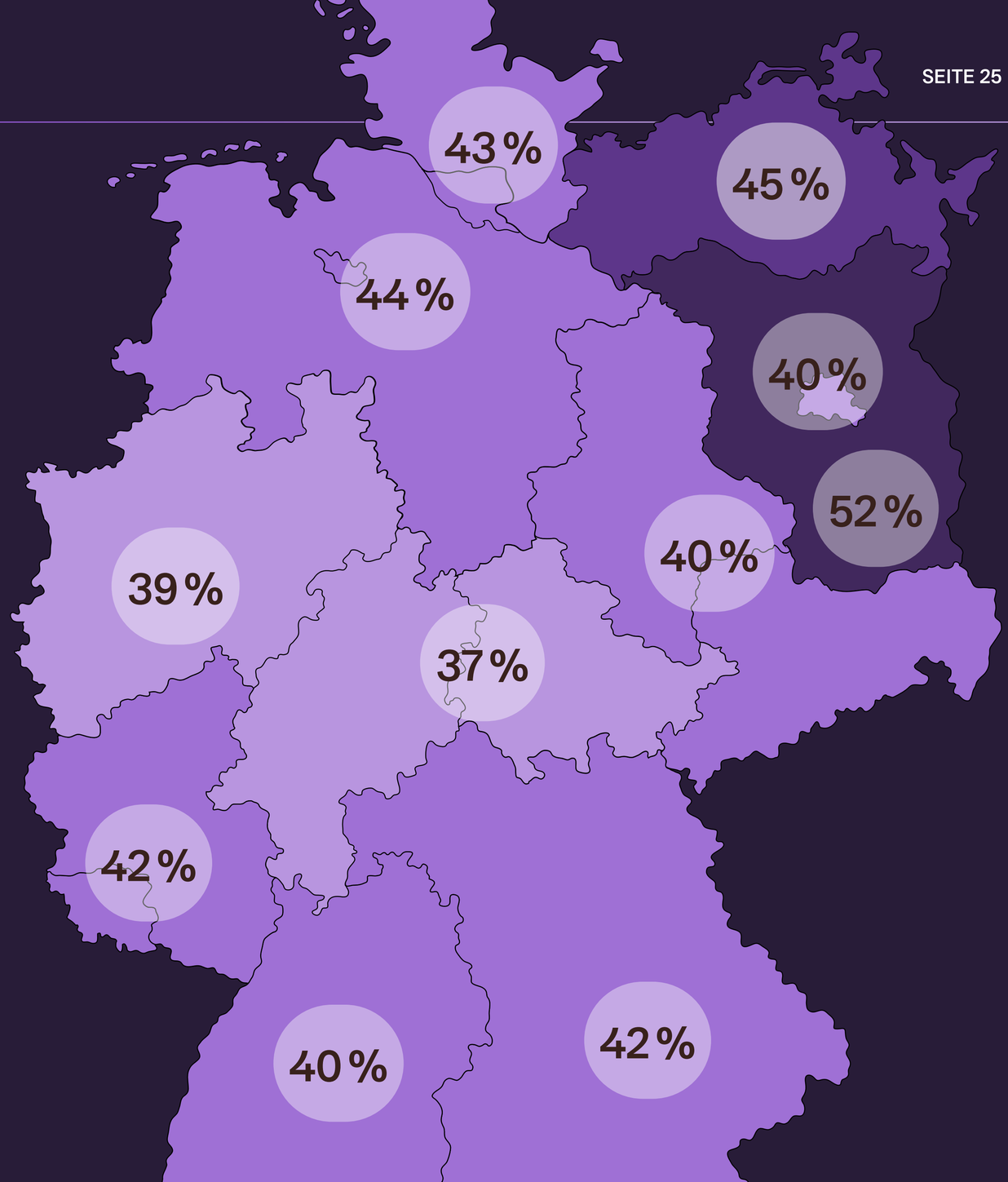
“Meine finanzielle Situation belastet mich.”



41%

Geldsorgen sind mehr als ein Rechenproblem – sie schlagen sich auch auf die Psyche nieder.

Die Belastung im Bundes-länder-Vergleich

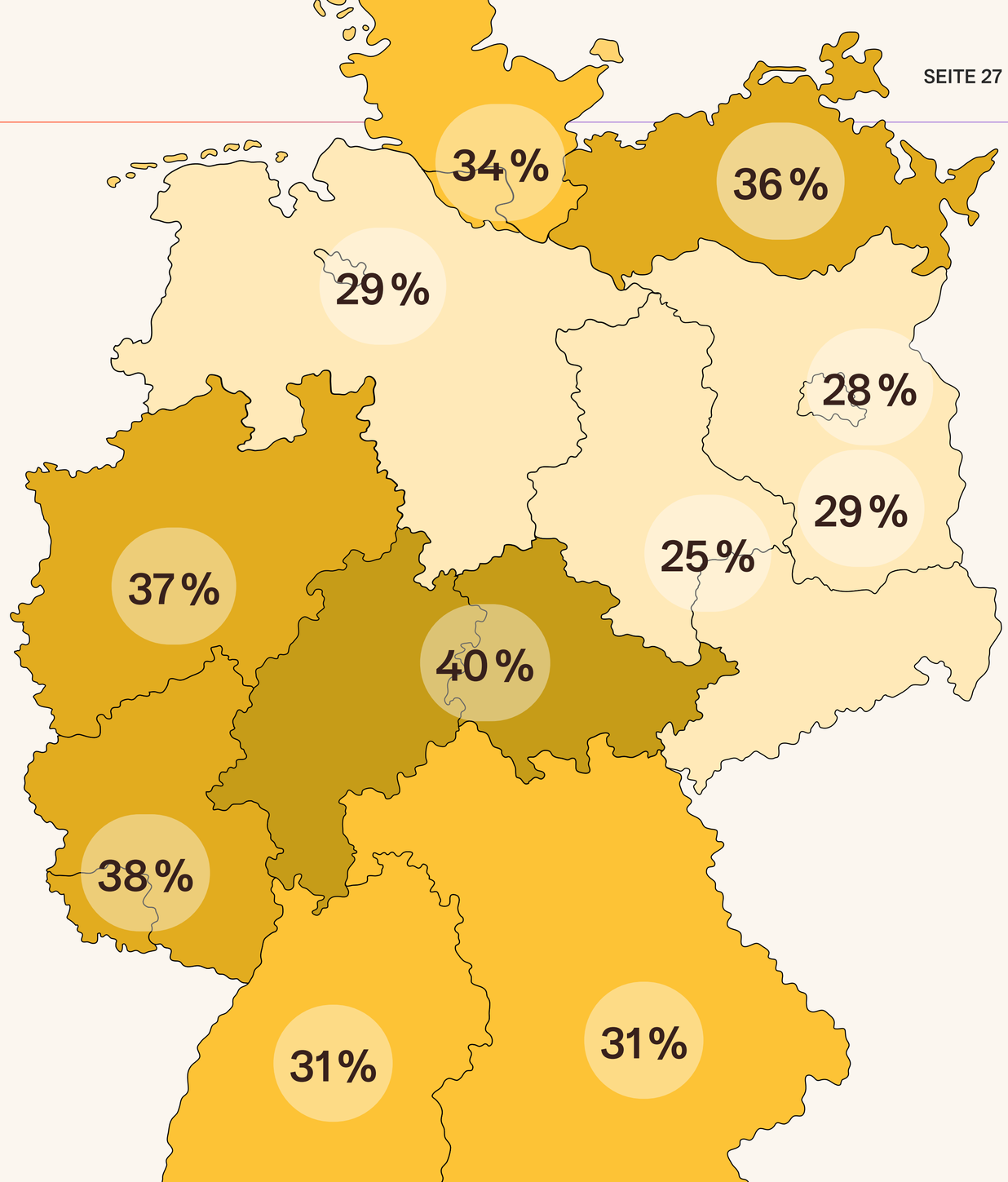


In Brandenburg sind über die Hälfte der Menschen durch ihre Finanzen belastet.

“Im Vergleich zu anderen in meinem Umfeld würde ich meine finanzielle Situation schlechter einschätzen.”

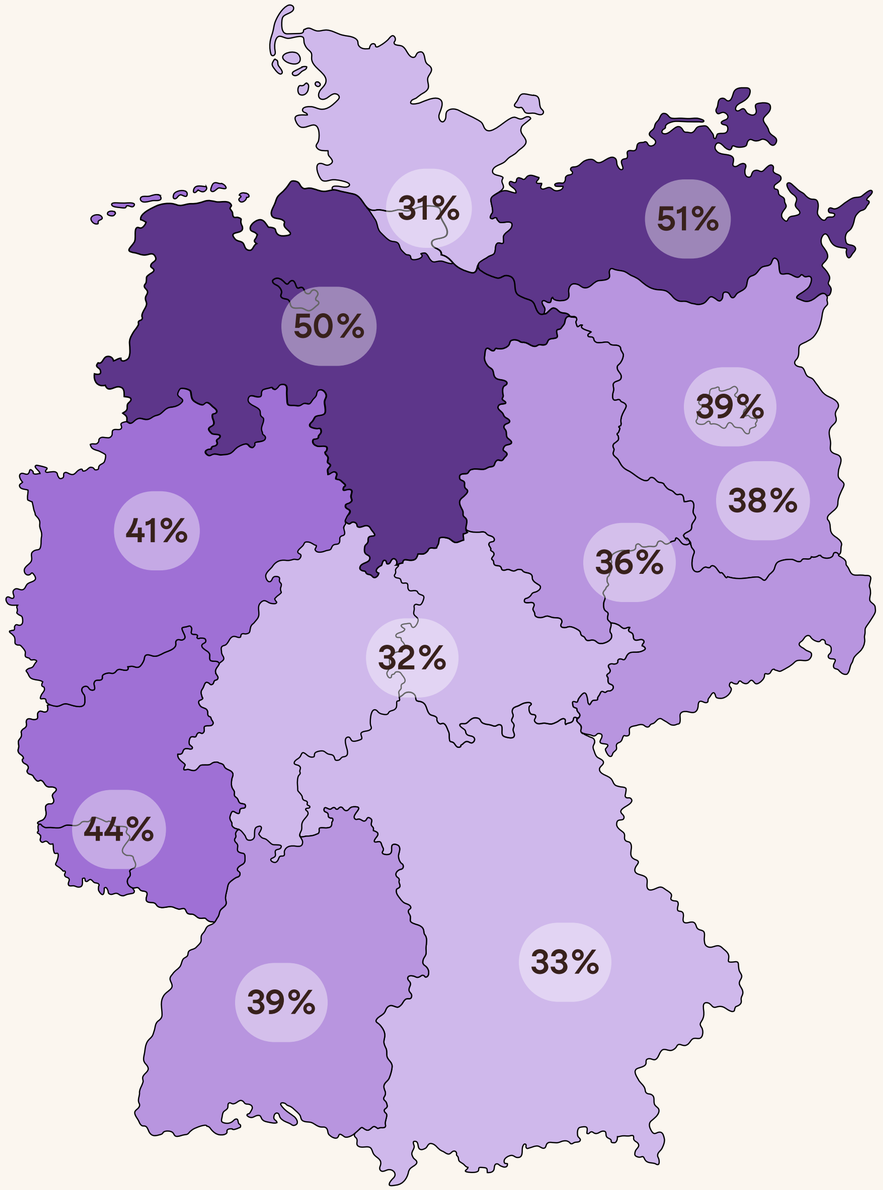
39%

1 von 3 Deutschen vermeidet es, über Geld zu sprechen.



Ein Drittel aller Deutschen (33 %) vermeidet Gespräche über Geld. Am unbeliebtesten ist das Thema in Hessen und Thüringen (40 % meiden das Geldgespräche), am offensten ist man in Sachsen und Sachsen-Anhalt (25 %).

39 % der Deutschen überschreiten manchmal ihr Budget, um das Leben genießen zu können.



Bei den Jüngeren liegt der Anteil im Bundesdurchschnitt mit 43 % höher als bei den Älteren (35 %).

Über die Studie

Der Anyfin Report basiert auf einer repräsentativen Umfrage von Verbraucherinnen und Verbrauchern in Deutschland und beleuchtet verschiedene Dimensionen von Konsumkrediten, Rückzahlungsverhalten und finanziellem Wohlbefinden. Ziel ist es, mehr Transparenz über die finanziellen Realitäten im Alltag zu schaffen und das Verständnis für bewusste Kreditnutzung zu fördern.

Die Umfrage wurde im Online-Panel von Kantar Deutschland (Sifo-Panel) im Zeitraum vom 10. bis 17. März 2025 durchgeführt. Insgesamt wurden 1.013 Personen im Alter von 18 bis 54 Jahren befragt. Das Webpanel von Kantar Deutschland wird mit aktualisierten Gewichtungsmatrizen aus offiziellen Bevölkerungszahlen verglichen.

Über Anyfin

Das Fintech-Unternehmen Anyfin will Kreditrückzahlungen einfacher machen und Überschuldung verhindern. Mithilfe einer benutzerfreundlichen App hilft Anyfin seinen Kundinnen und Kunden, teure Kreditrückzahlungen effizient zu verwalten und Zinskosten zu senken. In Deutschland hat das Unternehmen bereits die Zinsen von über 200.000 Verbraucherkrediten reduziert.

Pressekontakt:

Katharina Hardt
katharina@anyfin.com

www.anyfin.de

